

# Bücherschau

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Am häuslichen Herd : schweizerische illustrierte Monatsschrift**

Band (Jahr): **33 (1929-1930)**

Heft 22

PDF erstellt am: **24.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## Bücherschau.

Aus stiller Gde. Gedichte von Annie Maritz. Verlag H. N. Sauerländer,arau, 1930.

E. G. Ein anmutiger Strauß Gedichte von einem empfindsamen Herzen gepflückt. Allerdings, ein stark persönliche Note bringt nicht durch. Etliche Verse erinnern an gute Vorbilder. Die Strophen sind leicht und sangbar, im Rhythmus nicht viel Abwechslung verratend. Es scheint, daß sich eine wunde Seele manchen Kummer vom Herzen schreiben will. Statt weiterer Worte ein Liedchen:

Verlassen und vergessen.

Verlassen und vergessen,  
Wie kann es denn nur sein,  
Daß du mir zugemessen  
So harte Pein?  
Der Sommer kam gegangen,  
Der Herbst zog in das Land,  
Die Fenster sind verhangen,  
Noch immer fehlt die Hand,  
Die sonst mir Liebe brachte —  
Ich wollt, ich hätte Ruh  
Und Flocken deckten sachte  
Die Scholle zu.

Emanuel Stidelberger, Gedichte. Der Selbstwpla-Bücherei Band 19. In Halbkleinen Fr. 2.50. Verlag Grethlein u. Co., Zürich, Leipzig.

E. G. Der Basler Dichter Emanuel Stidelberger hat sich besonders durch einen Zwingli-Roman bekannt gemacht, neuerdings durch sein Heldenbuch: Reformation. Nun hat er ein Büchlein Gedichte zusammengestellt, die von feinem Empfinden zeugen und von einem ausgeprägten Sinn fürs Historische, für die Vergangenheit. Episoden aus der Schweizergeschichte sind zu kleinen Balladen gestaltet. Aber auch nachdenkliche Stimmungen aus dem Alltag sind festgehalten und beweisen, daß der Dichter mitten im Leben steht und an der Gegenwart nicht vorübergeht. Freilich, die Nähe E. F. Meyers, an den er erinnern soll, verträgt er nicht. Ein Beispiel:

Nun bist du fort.

Nun bist du fort.

Und grau ist mir der Alltag worden. —  
Wo mir so hell das Sonnenlicht gestrahlt,  
In güldnem Glast die weite Welt bemalt,  
Da ziehen dunkle Schatten her von Norden.  
Und öd ist jeder Ort.

Nun bist du fort.

Und nimmst hinweg mit dir die Freude,  
Und liehest mich zurück, das Herz voll Weh,  
Voll tiefem Weh — und keinen, der's versteh'.  
Du gingst. Und alles starrt mich an vom Leide.  
Und weißt davon kein Wort.



Wer beim Sport und wer beim Wandern  
Kaiser-Borax-Puder wählt,  
Braucht nur diesen-keinen andern,  
Weil ihn nie mehr Wundsein quält.

## Schöne Frauen-

und Herren-Kleiderstoffe, Wolldecken und Strickwolle in gediegener Auswahl (Saison-Neuheiten) solid u. preiswert liefert direkt an Private. Muster franco.

Tuchfabrik (Aebi & Binstli) Sennwald (Alt. St. Gallen)

## Nerven!

Bei Kopfweg, Neuralgie, Rheuma, Ischias ist und bleibt Germosan — von dankbaren Patienten verehrt u. von erfahrenen Fachleuten bewundert — das ideale Mittel. Der so viel bestaunte Erfolg mit der auffallend raschen u. angenehmen Wirkung ohne jede Schädlichkeit erklärt sich ärztlicherseits nur durch die äusserst erprobte u. sorgfältig abgestimmte Zusammensetzung (Amidophenaz., Phenaz. sal., Chin., Coff.). Der Versuch überrascht! In Apothek. erhältlich zu Frs. 2.— per Schachtel

**Germosan**

## St. Jakobs-Balsam

von Apotheker C. Trautmann, Basel. Preis Fr. 1.75. Hausmittel für wunde Stellen, Verletzungen, Krampfadern, offene Beine, Haemorrhoiden, Hautleiden, Wolf, Brandschaden, Frostbeulen, Sonnenbrand. In allen Apotheken.

General-Depot: St. Jakobs-Apotheke, Basel.

## Nach und nach setzt sich die Krankheit fest.

Die Krankheit bricht nicht von heute auf morgen aus. Sie stellt sich ganz heimlich ein. Die immer häufiger werdenden Unpässlichkeiten, die bis dahin bedeutungslos schienen, lassen erkennen, daß das Uebel furchtbare Fortschritte gemacht hat, und daß die so wirksame Kur mit Pink Pillen dringend notwendig ist, um die vielleicht schon drohende Katastrophe abzuwenden.

Was in solchen Fällen beweist, daß die Pink Pillen das Uebel wirklich aufgehalten haben, ist der Umstand, daß man sich schon wenige Tage nach der Kur als einen andern Menschen fühlt. Man hat bessern Appetit, man istmunter, widerstandsfähiger, und das physische Gleichgewicht ist wiederhergestellt. Man nimmt wahr, daß das Blut reicher und kräftiger ist und daß die Nerven widerstandsfähiger sind.

Da die Pink Pillen das Blut erneuern und das Nervensystem stählen, sind sie gerade das richtige Mittel gegen die Erkrankungen, die durch die Blutarmut und die Erschlaffung des Nervensystems hervorgerufen werden.

Die Pink Pillen sind zu haben in allen Apotheken, sowie im Dépôt: Apotheke Junod, quai des Bergues, 21, Genf. Fr. 2 per Schachtel.

## Gewerbebank

Zürich

Rämistrasse 23.  
Gegründet 1868.

Zinsvergütung auf

Einlagehefte

4 1/2 % netto

Obligationen

5 %

Das

## Frauen-Erholungsheim

des Zweigvereins Oberrargau des Roten Kreuzes auf dem aussichtsreichen Hinterberg bei Langenthal, vollständig gemeinnütziges Institut, nimmt erholungsbedürftige Frauen und Töchter, ohne Rücksicht auf Nationalität u. Konfession, unter günstigen Bedingungen auf. Schöne Parkanlagen und angrenzende, ausgedehnte Waldungen. — Pensionspreis, je nach Zimmer, Fr. 4.— bis Fr. 6.50 pro Tag. Prospekt verlangen. Tel. Nr. 201.

## Kopfläuse

samt Brut vernichtet einmaliges Einreiben mit echtem Zigeunergeist, Fr. 1.60, Dopp.-Fl. Fr. 3.—. Prompte Zusendung diskret durch Jura-Apotheke, Biel

## Einrahmen

von Bildern und Spiegeln Neuvergoldet, Renovieren Goldleisten- u. Rahmenfabrik Krannig & Söhne Zürich, Seinaustr. 48/50.